

Hilfe, das Labor brennt! *Von Elena*

Hallo ich bin Elena, ich bin neun Jahre alt und ich wohne neben dem Kölner Dom. Heute besuche ich meinen Freund, den Professor 808, im Geheimplabor unter dem Kölner Dom. Also mache ich mich auf den Weg zum Eingang vom Geheimplabor. Der Eingang befindet sich unter einer Mülltonne die, am Kölner Dom steht. Als ich bei der Mülltonne ankomme, schaue ich mich um: Kein Mensch in Sicht, nur eine Katze. Vorsichtig schiebe ich die Mülltonne zur Seite und öffne die Luke.

Als erstes werde ich von Professor 808 begrüßt: „Hallo, Elena! Schön, dass du mich mal wieder besuchen kommst, komm rein.“ Erst steigen wir eine Wendeltreppe hinunter, danach gehen wir einen langen Gang entlang. Einmal rechts, zweimal links und schon liegt das gigantische Labor voller schlauer Professoren vor mir.

Direkt kommt mir die Donut-Drone von Professor 606 entgegen. Ich ducke mich. Danach muss ich noch Kartoffeln von einer Kartoffelwurfmaschine ausweichen, bevor ich mich endlich an den Schreibtisch von Professor 808 setzen kann. Er zeigt mir seine neuste Erfindung: „Dies ist ein Feuerlöscher, der gleichzeitig Schaum und Wasser sprühen und danach wieder einsaugen kann. Heute möchte ich mit dir den Feuerlöscher ausprobieren.“ Auf einmal geht der Feueralarm los. Alle Professoren stehen hektisch auf, nehmen eine ihrer Erfindungen und rennen zur Luke. Mir ruft Professor 808 zu: „Nichts wie raus hier! Komm mit!“

Schnell nehme ich meinen Rucksack. Professor 808 nimmt den Feuerlöscher mit. Wir werden von den Rausrennenden mitgezogen. Doch plötzlich stoppt die Gruppe von Professoren abrupt. „Was ist denn jetzt los?“, frage ich. Die Professoren, die ganz oben auf der Wendeltreppe stehen, antworten mir: „Die Luke geht nicht auf. Wir sitzen fest!“ Der Brandgeruch kommt immer näher. Ein Schauer läuft mir über den Rücken. Nicht, dass wir alle hier unten verbrennen.

Da fällt mir der Feuerlöscher von Professor 808 wieder ein. Ich flüstere ihm ins Ohr: „Der Feuerlöscher von dir könnte die Rettung sein.“ Der Professor 808 nickt kurz und versucht, Schaum und Wasser auf das Feuer zu sprühen. Doch es klappt einfach nicht. „Vielleicht habe ich doch eine zu kleine Öffnung gemacht“, denkt Professor 808 laut und schaut in die Öffnung des Feuerlöschers. Auf einmal schießen Schaum und Wasser auf den Kopf von Professor 808. Schnell dreht er sich um und hält die Öffnung des Feuerlöschers auf das Feuer.

Nach einer halben Stunde ist das Feuer erfolgreich gelöscht. Alle Professoren, sogar Professor 101, der immer schlechte Laune hat, feiern ,dass das Feuer gelöscht ist. „Eine Frage bleibt aber noch“, merke ich gerade, „wer hat den Brand denn verursacht?“

Alle Professoren hören auf, Professor 808 hochleben zu lassen und schauen mich an. Ich merke schon, wie mein Gesicht rot anläuft. Wie immer stimmt mir Professor 808 zu: „Elena hat Recht, irgendwer muss doch den Brand verursacht haben.“ Da tritt der Professor 101 in die Mitte der Professoren und gibt zu: „Ich habe den Brand verursacht, ich habe eine Maschine die Feuer macht, doch die Maschine ist leider explodiert. „Warum hast Du denn so was Schreckliches gebaut?“, frage ich empört. „Na ja, ich habe die Maschine nur gebaut, damit die Feuerwehr üben kann, Feuer zu löschen.

„Zum Glück ist ja alles noch gut gegangen“, findet Professor 808. „Aber du musst als Strafe die Klappe reparieren und den ganzen Schaum und das Wasser wegmachen. Mein System mit dem Einsaugen bei meinem selbst erfundenen Feuerlöscher geht leider nicht mehr.“

Nachdem Professor 101 die Luke repariert hat, gehe ich nach Hause.